

## **Datenpanne bei Beate Uhse**

02/09/2008 07:56 by Admin

Dem Erotikanbieter Beate Uhse ist offenbar eine pikante Datenpanne unterlaufen. Tausende eMail-Adressen lagen Monate lang im Internet frei für Jedermann verfügbar. Inzwischen ist der Zugriff wieder gesperrt worden.

Der Fehler wurde bei der Suche nach einer eMail-Adresse per Google entdeckt. Dabei landete der Suchende auf einer Seite, die Beate Uhse gehört. Dort fand er mehrere Dateien, in der tausende eMail-Adressen von Kunden aus Deutschland, Österreich, Polen, Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz gespeichert waren.

Namen und Adressen waren zwar nicht enthalten, aber da viele eMail-Adressen aus Vor- und Zunamen bestehen, können in Verbindung mit der Endung (.at, .ch, .de usw.) Rückschlüsse auf die Identität des Besitzers gezogen werden.

Also Männers, eMail-Adressen, bestehend aus Vor- und Zunamen sind Tabu!